

	<p>Objekt: Nysa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291338</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss. Die Vorder- und Rückseitenstempel sind leicht dezentriert.

Vorderseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Im l. F. unten [N]YΣA, im r. F. unten ein Korb mit einer Getreideähre. Beiderseits der Traube der Magistratsname [A]-N. Oberhalb der Traube ΝΕΩ-ΤΕΡΩΣ.

Rückseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von Efeukranz.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.38 g; Durchmesser: 18-21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	63-62 v. Chr.
	wer	
	wo	Nysa
Beauftragt	wann	
	wer	An... Neoteros
	wo	

